

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsbeirats Bracht am 01.09.2021

in der Mehrzweckhalle Bracht

Ortsbeiratsmitglieder: anwesend 4 von 5

- 1 Regina Kranz
- 2 Norbert Merlau
- 3 Jochen Schäfer
- 4 Andreas Weichsel

Gäste: anwesend 7

Darunter: Dagmar Althainz (Stadtverordnete), Karin Lippert (Magistrat),
Thorsten Thamke (Stadtverordneter)

Schriftführung: Jochen Schäfer

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Ortsvorsteher Andreas Weichsel eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass mit Schreiben vom 06.08.2021 form- und fristgerecht zur heutigen Sitzung eingeladen wurde.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Mit vier anwesenden Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.
Die Tagesordnung wird vom Ortsbeirat gebilligt und wie folgt abgewickelt:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Ablauf des Mehrzweckhallenanbaus
- 4 Halleneingang MZH Bracht
- 5 Einbringungen in den Haushalt der Stadt Rauschenberg für 2022
- 6 Verwendung der Ehrenamtspauschale 2021
- 7 Kanalisation und Gräben in Bracht

8 Aktionstag Dorfplatz und „Sauberhaftes Bracht“
9 Verschiedenes

TOP 3: Ablauf des Mehrzweckhallenanbaus

Norbert Merlau berichtet vom Sachstand. Die Firma Wolf habe ausgebaggert und die Bodenplatte gelegt. Alle weiteren bisherigen Arbeiten seien in Eigenleistung erbracht worden. Die Akquise der Helfer sei aufwendig. Bürgermeister Emmerich lässt über Ortsvorsteher Weichsel ein Lob für die geleistete Arbeit ausrichten.

TOP 4: Halleneingang MZH Bracht

Nach dem Eingang von Beschwerden über die häufige Nutzung des Seiteneingangs durch Schule und Vereine sei laut Ortsvorsteher Bracht mit der Stadt Rauschenberg die Vereinbarung getroffen worden, dass zukünftig weitestgehend ausschließlich der Haupteingang genutzt werden solle. Hierzu werde zunächst geprüft, welche Schlüssel vorhanden und ausgegeben sind, da der Großteil der ausgegebenen Schlüssel nicht für die Schließung des Haupteingangs sei.

Ergänzend solle die Beleuchtung des Haupteingangs verbessert werden (z.B. durch den Einbau von Bewegungsmeldern), auch wenn dies einen hohen Aufwand bedeuten würde.

TOP 5: Einbringungen in den Haushalt der Stadt Rauschenberg für 2022

Bis Ende September 2021 sollen die Ortsbeiräte Vorschläge für Investitionen melden, die im Haushalt der Stadt Rauschenberg für 2022 Eingang finden sollen.

Der Ortsbeirat Bracht einigt sich darauf, folgende Vorschläge zu melden:

- Beleuchtung Außenanlage Mehrzweckhalle (erhöhte Priorisierung)
- Materialkosten für Ausbesserungen des privaten Feldwegs vom Grillplatz nach Schwarzenborn
- Erneuerung der Brücke Wolfsgarten
- Erneuerung der Brücke Riedweg

TOP 6: Verwendung der Ehrenamtszuschale 2021

Die Ehrenamtszuschale muss dem Magistrat bis Jahresende gemeldet werden. Im Rahmen der Vereinsvertretersitzung im November sollen die Vereine aufgefordert werden, Vorschläge abzugeben. Bislang wird die Verpflegung der Helfer beim Mehrzweckhallenanbau bereits mithilfe der Zuschale finanziert.

TOP 7: Kanalisation und Gräben in Bracht

Dem Magistrat soll ein Antrag übergeben werden, in dem zur Sichtung und Prüfung des Bestands der Kanalisation gebeten wird. Dies erscheint gerade hinsichtlich der verzeichneten Überschwemmungsgebiete notwendig zu sein, die zudem ebenfalls überprüft werden sollen.

TOP 8: Aktionstag Dorfplatz und „Sauberhaftes Bracht“

Regina Kranz berichtet, dass sich der Dorfplatz in einem schlechtem Zustand befindet, da sich niemand für die Pflege zuständig fühlt. Er habe allerdings als Startpunkt des Wanderweges eine hohe Bedeutung für die Außenwahrnehmung des Ortes.

Der Ortsbeirat einigt sich auf das Ziel, an einem Projekttag eine Grundreinigung vorzunehmen, um darauf aufbauend eine dauerhafte Lösung anzustreben. Für 2022 werden zwei Aktionstage „Sauberhaftes Bracht“ geplant, an denen unterschiedliche Plätze im Ort gepflegt werden sollen. Die regelmäßige Pflege des Dorfplatzes soll zusätzlich zum Thema auf der Vereinsvertretersitzung gemacht werden.

TOP 9: Verschiedenes

- Ortsvorsteher Weichsel gibt die geänderten Sprechzeiten bekannt. Die Sprechstunde findet zukünftig montags von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr statt.

- Ortsvorsteher Weichsel berichtet vom Sachstand zum Wasserschaden in der Mehrzweckhalle. Der gesamte Schwingboden der Turnhalle sei betroffen. In den letzten Wochen sei das Wasser abgesaugt und abgepumpt worden. Der Schaden sei durch eine defekte Leitung der Küche hervorgerufen worden. Dämmung und Holzboden seien vollgesogen. Der Magistrat habe die Auskunft erteilt, dass die Stand in voller Schadenhöhe versichert sei und der Hallenboden wohl ausgetauscht werden müsse. Vereine dürfen die Halle bis auf Weiteres nutzen. Die Nutzung durch die Schule sei jedoch noch nicht geklärt. Eine Vermietung sei erst wieder möglich, wenn die Küche wieder mit Warmwasser versorgt werden könne.
- Ortsvorsteher Weichsel gibt bekannt, dass zum Nachgang des Meinungsaustauschs zur Zukunft der K3 ein kurzer Bericht in den Rauschenberger Nachrichten mit einem Aufruf zu Vorschlägen zur Verkehrsberuhigung geplant sei.
- Gast Ralph Voigt regt an, zu prüfen, ob der Blitzer bei der Grundschule zwischen Auto und LKW unterscheiden könne. Sollte dies möglich sein, könnten LKWs generell geblitzt werden, um das unrechtmäßige Befahren der K3 prüfen zu können.
- Ortsvorsteher Weichsel berichtet vom Austausch mit dem Vorstand der Genossenschaft „Solardorf Bracht“. Den neuesten Planungen folgend solle der Festplatz erhalten bleiben, die Solarmodule sollen nun in Richtung L3077 montiert werden, Anmeldungen seien nur noch bis zum 30.09.2021 möglich, da die Förderungen ansonsten anderen Dörfern angeboten werden sollen.
- Thorsten Thamke regt an, einen Antrag auf ein Gefahrenschild „gefährliche Kurve“ für die Kurve beim Forsthaus Wack zu stellen. Zusätzlich sollten weitere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung beantragt werden.

Andreas Weichsel
Ortsvorsteher

Jochen Schäfer
Schriftführer